TransAndina

Eine Auto/Hotel-Reise im Norden Chiles und Argentiniens

TransAndina – der Name ist hier Programm. Sie überqueren mit Ihrem robusten Mietwagen die Anden auf über 4.000 m hohen Pässen, vorbei an glitzernden Salzseen. In Chile steht die Atacama Wüste im Fokus, in Argentinien die Region um Salta mit ihrer wüstenähnlichen Landschaft in atemberaubender Farbenvielfalt.

TransAndina

Mietwagen-Reise im Norden Chiles und Argentiniens
Preis pro Person ab € 2.150,- (zuzüglich Flüge)
14 Tage oder 19 Tage ab Santiago bis Calama/Arica

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Reise auch mit Flügen buchbar
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Mietwagen-Reise über die Anden
Paso Jama auf 4.400m
Salta und seine Berglandschaften
Salare und Wüsten
Weinanbaugebiet

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Arica, Putre und Lauca NP
Iruya
Kombinierte Mietwagentour mit Nordpatagonien
Länderkombination mit Peru

Link zur Reise:

https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/transandina-mietwagenreise/

Ihre Reise - TransAndina

Während dieser Selbstfahrertour entdecken Sie die großen landschaftlichen Höhepunkte im Norden Chiles und Argentiniens. Auf der chilenischen Seite besuchen Sie die Atacama-Wüste und haben dort Zeit für Ausflüge in die abwechslungsreiche Umgebung.

Von hier erfolgt die erste Andenüberquerung über den 4.400 m hohen Paso Jama und durch die einsamen Weiten der Salzseen nach Argentinien. Wüstenähnliche Landschaften, eingerahmt von mächtigen Bergen (bis 6.000 m hoch), spektakuläre Schluchtensystem mit bizarren Felsformationen bei Salta und Cachi und das höchst gelegene Weinanbaugebiet der Welt um den sympathischen, kleinen Ort Cafayate machen den Besuch dieser Region ebenso lohnend wie abwechslungsreich.

Durch die in den faszinierendsten Farben leuchtenden "Mondlandschaften" führt die Route wieder zurück über den Paso Jama nach Chile in die Atacama-Wüste.

Sie haben außerdem die Möglichkeit Verlängerungen im argentinischen Andendorf Iruya oder das Anschlussprogramm im hohen Norden Chiles bei Arica und dem Lauca NP einzuplanen. Gerne planen wir auch weitere Anschlussprogramme für Sie mit ein wie z.B. nach Patagonien oder nach Peru, bitte fragen Sie uns.

Ebenso flexibel können Sie die Reise in zwei Hotelkategorien buchen, mit empfehlenswerten Häusern der einfachen Mittelklasse oder in besonders schönen Hotels und Lodges der „Superior“ Kategorie.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Santiago

Am internationalen Flughafen von Santiago de Chile Begrüßung und Transfer zum zentral gelegenen Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung oder wir planen für Sie zusätzlich eine begleitete Stadtrundfahrt ein, bei der Sie vieles über Santiago aber auch das Reiseland Chile erfahren, bitte fragen Sie uns.

02.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama

Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Flug in den Norden des Landes. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Calama übernehmen Sie Ihr Mietauto. Anschließend Fahrt in den Hauptort der Atacama-Wüste, die kleine Oase San Pedro de Atacama, Ihrem Übernachtungsziel der folgenden Tage. Je nach Ankunftszeit können Sie noch einen Bummel durch Ort machen. Am späten Nachmittag sollten Sie einen Ausflug in das "Mondtal" unternehmen, einen wunderschönen Platz zur Beobachtung des Sonnenuntergangs über der Wüste. Die Übernachtung erfolgt in San Pedro de Atacama.

Fahrstrecke ca. 100 km, Teerstraße

03. und 04.Tag: Atacama-Wüste

Nutzen Sie diese Tage für Ausflüge in die spektakulären Landschaftsformen der trockensten Wüste der Welt am Fuße der in dieser Region bis zu 6.000 m hohen Andenkette.
Empfehlenswert sind vor allem folgende Ausflüge/Besichtigungen:

- das archäologische Museum in San Pedro und die Wüstendörfer Chiu Chiu und Caspana
- die Inkastätten Pukará de Quitor, Tulor oder Catarpe
- das spektakuläre Mondtal (am besten zum Sonnenuntergang)
- die vielen Salare und Lagunen, die auf Höhen von bis zu 5.000 m und inmitten einer im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubenden Landschaft liegen
- die Geysire von El Tatio und die Thermalquellen von Puritama

05.Tag: San Pedro - Purmamarca (Argentinien)

Eine gut ausgebaute Straße, die rasch steil ansteigt, führt Sie heute, vorbei am "Bilderbuchvulkan" Licancabur, in östlicher Richtung bis zum 4.400 m hohen Paso Jama, dem Grenzübergang nach Argentinien. Durchgehend auf mittlerweile geteerter Strecke geht es weiter, vorbei an schillernden Gesteinsformationen und kleinen Salzseen über die Puna, wie die Hochfläche des Altiplano in Argentinien bezeichnet wird, Richtung Huamahuaca-Schlucht. Lohnende Stopps sind der Salar Grande, ein riesiger Salzsee, auf dessen Oberfläche man sich vorkommt wie eine Ameise auf einem großen Spiegel, und Susques, ein kleines Andendorf mit wunderschöner Adobe-Kirche. In steilen Kehren geht es von der 4.200m hohen Puna schließlich hinab nach Purmamarca, Ihrem Ziel der folgenden beiden Nächte.

Fahrstrecke ca. 450 km, Teerstraße

06.Tag: Purmamarca, Ausflug Humahuaca-Schlucht

Heute Morgen sollten Sie als erstes dem Cerro de los Siete Colores ("Berg der sieben Farben") einen Besuch abstatten. Das Wahrzeichen von Purmamarca ist eine Wand bunter Felsen hinter dem Dorf, die besonders in der frühen Morgensonne eine große Faszination ausübt. Anschließend empfiehlt sich die Fahrt Richtung Norden durch die Humahuaca-Schlucht mit ihren in allen Spektralfarben leuchtenden Felswänden. Besonders lohnend sind der Besuch von Tilcara mit der präinkaischen Festungsanlage und das aus dem Jahre 1691 stammende, mit wunderschönen Malereien geschmückte Kirchlein von Uquia. Der Hauptort der Schlucht, das gänzlich indianisch geprägte Humahuaca, bildet wiederum das Eingangstor zur Puna und zur Weiterreise Richtung Bolivien. Rückkehr nach Purmamarca.

Fahrstrecke ca. 150 km, Teerstraße

07.Tag: Purmamarca - Salta

In südlicher Richtung führt Sie Ihr heutiger Weg zunächst bis San Salvador de Jujuy, eine geschäftige Provinzstadt mit nahezu 200.000 Einwohnern. Für die Strecke nach Salta empfehlen wir Ihnen die Weiterfahrt auf der RN9, in diesem Abschnitt "Cornisa" genannt, die mit ihren über 500 Kurven fast beständig am Gebirgsrand entlang führt und besonders im Mittelteil durch eine grandiose Urwaldlandschaft führt, ein sehr außergewöhnliches Erlebnis in dieser ansonsten eher trockenen und kargen Gegend. Am Nachmittag Ankunft in Salta, wo Sie die kommende Nacht verbringen.

Fahrstrecke ca. 150 km, Teerstraße

08.Tag: Salta - Cafayate

Nutzen Sie den Vormittag zur Stadtbesichtigung dieser schönen Kolonialstadt, deren wichtigste Gebäude sich um die grüne Plaza 9 de Julio gruppieren. Ein wunderschöner Panoramablick bietet sich Ihnen auf die Stadt und die Umgebung vom Cerro San Bernardo, auf den Sie mit der Seilbahn hinauf fahren können. Gegen Mittag Abfahrt Richtung Süden nach Cafayate. Höhepunkt der heutigen Strecke ist sicherlich die Fahrt durch die Quebrada de las Conchas, wo im Zuge der Erdfaltung das Sedimentgestein in einer Weise gebrochen und gekippt wurde, dass eine völlig unwirkliche Landschaft entstanden ist. Planen Sie genügend Zeit für Fotostopps und Spaziergänge/Wanderungen mit ein. Am Nachmittag Ankunft im kleinen, gemütlichen Ort Cafayate, inmitten des höchstgelegenen Weinanbaugebiets der Welt gelegen. Die folgenden beiden Nächte erfolgen in Cafayate.

Fahrstrecke ca. 190 km, Teerstraße

09.Tag: Cafayate

Dieser Tag bleibt zu Ihrer freien Verfügung. Genießen Sie ihn im höchstgelegenen Weinanbaugebiet der Welt. Trinken Sie einen Kaffee a der angenehmen Plaza, machen Sie einen Ausflug auf eines der Weingüter, wo man oft auch gut zu Mittag essen kann oder fahren Sie in die „Quebrada de las Conchas“. Der Ausflug in diese schöne Schlucht lohnt. Im Zuge der Erdfaltung ist das Sedimentgestein in einer Weise gebrochen und gekippt worden, sodass eine völlig unwirkliche Landschaft entstanden ist. Planen Sie genügend Zeit für Fotostopps und Spaziergänge/Wanderungen mit ein.

10.Tag: Cafayate - Cachi

Heute fahren Sie zunächst durch die Quebrada de las Flechas, deren bizarren Felsformationen oft wie Pfeilspitzen aussehen. Weiter geht es auf Schotterstraßen durch die Calchaqui-Täler über die typischen Indiodörfer Seclantas und Molinos in das am Fuß der schneebedeckten Andenkordillere gelegene Kolonialstädtchen Cachi, Ihrem heutigen Übernachtungsziel.

Fahrstrecke ca. 170 km, größtenteils Schotterstraße

11.Tag: Cachi – Finca Valentina bei Salta

Durch nahezu vegetationslose mondähnliche Landschaft führt die heutige Strecke weiter vorbei am Nationalpark Los Cardones, dessen riesige Wälder aus Kandelaberkakteen bis zum Horizont reichen. Anschließend Fahrt über den Piedra de Molino Paß auf knapp 3.500 m Höhe und von dort auf kurvenreicher Strecke zurück Richtung Salta. Übernachtung auf der etwas außerhalb gelegenen Finca Valentina, einem kleinen Landgut mit einem komfortablen Gästehaus, dem „Casa de Campo“. Genießen Sie den Nachmittag in diesem ländlichen und stilvollen Ambiente. Es erwartet Sie ein schön angelegter Garten mit Pool, ein gutes Restaurant und Sie haben die Möglichkeit Spaziergänge oder einen Ausritt zu unternehmen. Übernachtung auf der Finca.

Fahrstrecke ca. 160 km, meist Schotterstraße

12.Tag: Finca Valentina - Purmamarca

Nach dem Frühstück Abfahrt Richtung Norden. Die Straße führt an Salta vorbei und dann auf der RN 9 über Vaqueros und La Caldera bis nach Jujuy. Diese kleine aber sehr schöne Nebenstraße wird auch „Cornisa“ genannt, da Sie sich in vielen Kurven durch den Regenwald (in dieser Gegend kaum zu glauben) windet. Überall laden schöne Stelle zum Stoppen ein – Sie werden sicherlich etwas mehr Zeit benötigen als über die Hauptstraße aber es ist ein landschaftlicher lohnender „Umweg“. Von Jujuy aus folgen Sie der Hauptstraße weiter bis zu Ihrem heutigen Ziel, Purmamarca. Dort Übernachtung.

Fahrstrecke: ca. 180 km, Teerstraße (via „Cornisa“, etwa 4 Fahrstunden)
Fahrstrecke: ca. 210 km, Teerstraße (via Hauptstraße, etwa 3 Fahrstunden)

13.Tag: Purmamarca - San Pedro de Atacama (Chile)

Landschaftlich nochmals beeindrucktende Fahrt über den bereits bekannten Paso Jama nach Chile, wo Sie in San Pedro de Atacama die letzte Nacht dieser einzigartigen Reise verbringen.

Fahrstrecke ca. 410 km, Teerstraße

14.Tag: Rückreise ab San Pedro de Atacama

Je nach Flugzeit haben Sie noch Gelegenheit für einen Bummel oder Ausflug in San Pedro. Anschließend fahren Sie zurück nach Calama wo Sie Ihr Fahrzeug am Flughafen abgeben, rechtzeitig zum Rückflug via Santiago nach Europa. Ende der Reise oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Fahrstrecke ca. 100 km, Teerstraße

Anschlussprogramm Arica, Putre und Lauca NP
Sie fahren weiter in den hohen Norden des Landes bis nach Arica und entdecken auch diesen spektakulären Teil des Landes, siehe unten.

Anschlussprogramm Arica, Putre und Lauca NP

14.Tag: San Pedro de Atacama - Calama - Iquique
Heute verlassen Sie San Pedro und fahren zunächst zurück nach Calama. Von hieraus Weiterfahrt auf der Panamericana - vorbei am Naturschutzgebiet Tamarugal nach Iquique direkt am Pazifik gelegen. Am Abend sollten Sie sich Zeit für einen Bummel am Meer nehmen.
Fahrstrecke ca. 490 km, Teerstraße

15.Tag: Iquique - Arica
Durch eine überaus trockene, immer wieder durch tiefe Schluchten unterbrochene Wüste fahren Sie weiter nordwärts nach Arica, wo Sie heute übernachten. Je nach Ankunftszeit noch Möglichkeit für eine Stadtbesichtigung oder einen Ausflug ins nahe gelegene Azapa-Tal. Arica hat viel zu bieten. So können Sie durch die farbigen Märkte schlendern, im Pueblo Artesanal das Kunsthandwerk des Nordens kennen lernen oder Sie fahren auf den berühmten Morro, das Wahrzeichen der Stadt, das an den im Jahre 1880 beendeten Pazifikkrieg erinnert. Übernachtung in Arica.
Fahrstrecke ca. 320 km, Teerstraße

16.Tag: Arica - Putre
Fahrt durch typische Indianerdörfer in die unendlichen Weiten des Altiplano, einer gewaltigen Hochfläche der Anden, nach Putre, wo Sie zweimal auf etwa 3.500 m Höhe übernachten und Zeit zur Akklimatisierung haben. Unterwegs empfehlen wir Ihnen Stopps z.B. in Poconchile, wo Sie eine der ältesten Kirchen des Landes und deren Wüstenfriedhof besuchen können, bei der kleinen Festung Pukara de Copaquilla, die aus der Prä-Inka Zeit stammt und im Aymara Dorf Socoroma, das umgeben ist von Oregano- und Alfalfa- Feldern. Diese sind in der seit Jahrtausenden üblichen Terrassenform angelegt. Übernachtung in Putre.
Fahrstrecke ca. 160 km, Teerstraße

17.Tag: Putre, Ausflug Salar de Surire
Heute empfehlen wir Ihnen einen Ausflug zum Salar de Surire. Bitte erkundigen Sie sich vor der Abfahrt über die aktuellen Straßenverhältnisse (alles Schotter) dorthin.
Fahrt in südlicher Richtung durch typische Andendörfer wie Ancuta und Guallatiri am Fuß des gleichnamigen aktiven Vulkans, deren Bewohner überwiegend als Schafhirten leben, zum direkt an der Grenze zu Bolivien gelegenen Salar de Surire. An den Ufern dieses Salzsees können drei verschiedene Arten von Flamingos beobachtet werden, im nahe gelegenen Reserva Nacional Las Vicunas trifft man häufig auf Kameloiden und Nandus. Rückfahrt nach Putre und zweite Übernachtung.
Fahrstrecke ca. 245 km, Schotterstraße

18.Tag: Putre - Lauca Nationalpark - Arica
Ausflug in den Lauca Nationalpark mit seiner artenreichen Tierwelt und dem spektakulären, von schneebedeckten Vulkanen umgebenen smaragdgrünen Lago Chungára, der auf einer Höhe von 4.750 m der höchstgelegene See der Erde ist. Auf der Rückfahrt nach Arica empfehlen wir Ihnen den Besuch eines der typischen Hochlanddörfer wie Socoroma, dessen Bewohner bis heute weitgehend nach ihren jahrtausende alten Traditionen leben. Übernachtung in Arica.
Fahrstrecke ca. 280 km, Teerstraße

19.Tag: Rückreise ab Arica
Je nach Abflugszeit Fahrt zum Flughafen, Abgabe des Autos und Rückflug via Santiago nach Europa. Ende der Reise oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Hinweis: Die Flugverbindungen zwischen Arica und Santiago sind nicht immer ideal. Eve. ist eine Wartezeit oder ggf. eine Zwischenübernachtung in Santiago notwendig – bitte fragen Sie uns.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers am Anfang der Reise in Santiago
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch *„Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“*)
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Santiago-Calma und Calma bzw. Arica-Santiago-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns. Wir empfehlen die Inlandsflüge in Chile zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Casa Bellavista (Hotel Cumbres Lastarria)
- San Pedro, Hotel La Casa de Don Tomas (Hotel Kimal)
- Purmamarca, Hotel Casa de Piedra (Hotel La Comarca)
- Salta, Hotel La Candela (Hotel Solar de la Plaza)
- Cafayate, Hotel Iraola Boutique (Weinhotel Patios de Cafayate)
- Cachi, Hotel El Cortijo (Hotel La Merced del Alto)
- Bei Salta, Finca Valentina (gleiches Hotel)

Beim Anschlussprogramm Arica, Putre und Lauca NP zusätzlich

- Iquique, Hotel Holiday Inn
- Arica, Hotel Apacheta
- Putre, Hotel Qantati

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen ist ein Mietauto für den erwähnten Zeitraum der Firma Europcar ab/bis Calama Flughafen bzw. ab Calama bis Arica. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen Typ 1: Gruppe F1, 4x2 SUV VW T-Cross AT o.ä.
- Bei 2 Personen Typ 2: Gruppe F2, 4x4 Hyundai Tucson AT o.ä.
- Bei 4 Personen: Gruppe G2, 4x4 VW Atlas AT o.ä.

Chile, Europcar Rent a Car - Im Preis eingeschlossen
Alle km, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einweggebühr, ggf. Gebühr für die Grenzübertritte nach Argentinien sowie – für EU Bürger - Zusatzversicherung zur Erstattung des Selbstbehaltes und Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf
€ 2 Millionen, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.
Alle erwähnten Autos mit Klimaanlage und mit Automatik.
Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Chile, Europcar Rent a Car - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung von derzeit bis zu etwa € 5.100,-, je nach Fahrzeugtyp/Station. Weitere Details siehe unten "Mietwagenbedingungen" sowie „Zusatzversicherung“.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters von derzeit bis zu etwa € 18.000,-. Weitere Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Mietwagenbedingungen

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis € 5.500,-.
Zusatzhaftpflichtversicherung von € 2 Mio. für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger
Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend sein kann und Sie ggf. Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Gut zu wissen: Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Autos über unsere Partneragenturen vor Ort für Sie gebucht. Die Agenturen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, zum Teil mit deutschsprechendem Personal in jedem Fall aber englisch.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- In Santiago: Flughafen - Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Um der Natur eine "Atempause" zu ermöglichen, ist das Mondtal in der Atacama-Wüste derzeit samstags geschlossen. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Reiseplanung.

Der Besuch der bekannten Geysire von El Tatio in der Atacama Wüste ist am eindrucksvollsten bei Sonnenaufgang. Da Sie deshalb bereits um etwa 4 Uhr San Pedro verlassen und die ungeteerte Bergstrecke bis auf über 4.000 m Höhe in Dunkelheit bewältigten müssen, empfehlen wir nicht ganz versierten Autofahrern die Buchung eines organisierten Ausflugs. Dieser wird vor Ort täglich von mehreren lokalen Anbietern durchgeführt.

In Cafayate übernachten Sie bei der der Hotelkategorie „Superior“ in einem Hotel außerhalb der Stadt. Das kleine Weingut mit Hotelbetrieb befindet sich inmitten von Weinbergen und mit Blick auf die imposante Bergwelt.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrem Auto teilweise in Höhen von über 4.000 m unterwegs sein werden. Beim Anschlussprogramm ab Putre führen die Ausflüge zum Lauca NP und dem Salar de Surire teilweise auch über kleine Schotterstraßen. Wir empfehlen für die Reise mit dem Anschlussprogramm daher die Anmietung eines 4x4 Fahrzeugs.

Sie überqueren bei dieser Reise zweimal einen sehr hohen Andenpass auf über 4.000m. Hier muss bei Niederschlag auch mit starken Schneefällen gerechnet werden. Wir empfehlen diese Reise daher nur in den meist trockenen Monaten März/April bis Oktober/November.

In Putre gibt es derzeit keine Tankstellen. Man kann Benzin aber privat kaufen, das von Kanistern in den Tank des Wagens umgefüllt wird. Wo man außerhalb von Tankstellen Benzin kaufen kann, erfahren Sie auf Nachfrage (z.B. im Hotel).

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Einen Abstecher ins argentinische Andendorf Iruya und dort 1-2 Übernachtungen.
- Weiterreise nach Peru und Programm/Aufentalt nach Wunsch z.B. für einen kürzen Besuch von Cuzco, dem heiligen Tal der Inkas und Machu Picchu. Für einen längeren Aufenthalt bietet sich eine unserer Mietwagentouren ab Lima an.
- Falls Sie zusätzlich auch den Süden Chiles und Argentinien ausführlich besuchen möchten, empfehlen wir Ihnen eine kontrastreiche Kombination mit unserer Auto/Hotel-Reise Espacio y Tiempo, Nordpatagonien. Auch bei dieser Tour sind Sie - für südamerikanische Verhältnisse - sehr regional unterwegs und haben viel Zeit auch diesen Teil der Länder, wiederum beidseits der Anden, zu entdecken.
  Als beste Reisezeiten für die Kombination von Nord und Süd gelten die Monate März/April und Oktober/November.

Tipps:

- Sie interessieren sich für Astrologie und Sternenbeobachtung? Dann sollten Sie sich einen Besuch des Observatoriums Paranal (verlängert die Reise um 2 Tage) und/oder einer Sternenbeobachtungstour (am Abend in San Pedro zusätzlich planbar) nicht entgehen lassen. Kaum sonstwo auf der Welt haben Sie einen klareren Blick auf das Weltall als von hier aus. Gerne beraten wir Sie hierzu.
- Sie können das Auto auch in San Pedro de Atacama abgeben, falls Sie z.B. noch den spektakulären Salar de Uyuni in Bolivien besuchen möchten. Rückflug dann ab Bolivien oder ggf. auch ab Peru.
- In der Atacama-Wüste bieten wir auch begleitete Ausflüge an, die Sie nicht in eigener Regie machen können/sollten wie z.B. die Besteigungen des über 5.600m hohen Cerro Toco von wo aus Sie einmalige Panoramablicke genießen können.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de